

35. Der Löwe und die Mücke

Verspottete nicht den Schwachen:

Du wahnst, weil's ihm an Leibeskraft gebricht,
du könntest seiner lachen,
doch schwer fällt oftmals seine Rache ins Gewicht.

- 5 Drum poche nicht darauf, wie stark du bist,
und lausche meinem Fabelstücke,
wie einst durch eine Mücke
der Leu für seinen Hochmut ward gebüßt.
Er zeigte nämlich ihr nichts als Verachtung:
- 10 Da ward empfindlich
das winzig kleine Tier und kam zu der Betrachtung,
der Gegner sei doch nicht unüberwindlich.
Die Mücke forderte also den Leu heraus
und war ihr eigener Trompeter
- 15 mit hellem Summen und Geschmetter.
Der Löwe lacht, doch sie nimmt ernst den Strauß
und geht zu Werke praktisch
und taktisch.
Erst hat sie lange ihren Feind umschwärmt,
20 dabei gesummt, geschwirrt, gezischt, gelärmt,
drauf fliegt sie in die Höhe –
schießt dann herab mit aller Wucht der Mücken
und bohrt ihm ihren Stachel in den Rücken.
Der Löwe zuckt vor Wehe
- 25 und schlägt nach ihr mit seinem mächt'gen Schweife.
Die Mücke weicht geschickt ihm aus,
daß nicht der Schlag sie streife,
und dann mit neuem Saus und Braus
setzt sie dem Feind sich auf die Stirn und saugt das Blut.
- 30 Der Löwe wirft den Kopf empor
und schüttelt heftig seine Mähne,
die Mücke ist auf ihrer Hut,
beißt ihn ins Ohr
und wieder in die Nase.
- 35 Der Leu wird wild, es knirschen seine Zähne,
und er erhebt ein fürchterlich Gebrüll,
die Tatzen scharren wütend in dem Grase.
Der Wald erbebt, die Tiere werden still
und fliehn,
- 40 als stünd' etwa der Wald in Flammen,
als stürzte von den Höhn die Flut zusammen.
Und das bewirkte eine Mücke kühn.
Der Löwe tobte, zappelte, ward endlich matt,
so daß um Frieden er gebeten hat.
- 45 Da hat die Siegerin
großmütig ihm verziehn;
dann flog sie in den Wald in bester Laune
und war der eignen Taten Siegsposaune.
- (297 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/krylow/fabeln/chap035.html>